

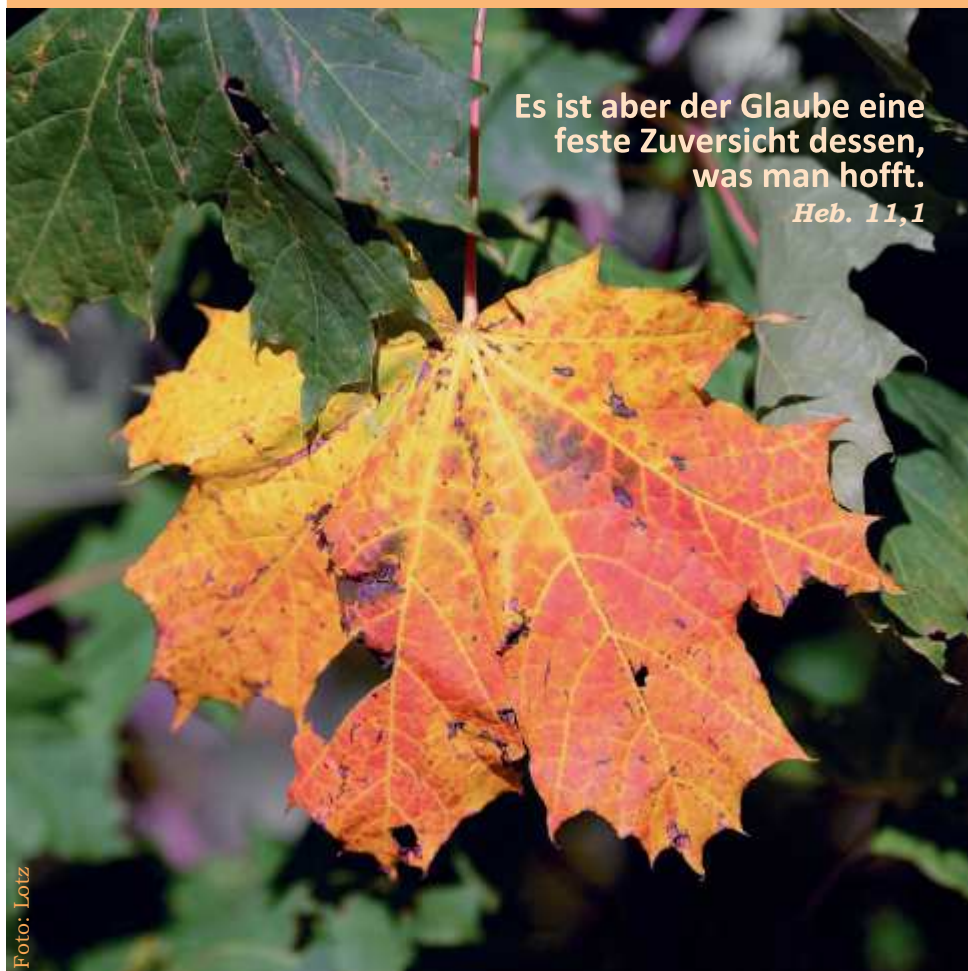


# 14 Türme

Gemeindebrief der Ev.-  
Luth. Kirchgemeinde  
Oschatzer Land für die  
Bereiche Mügeln,  
Sornzig und Wermisdorf

20. Ausgabe

September, Oktober & November 2020

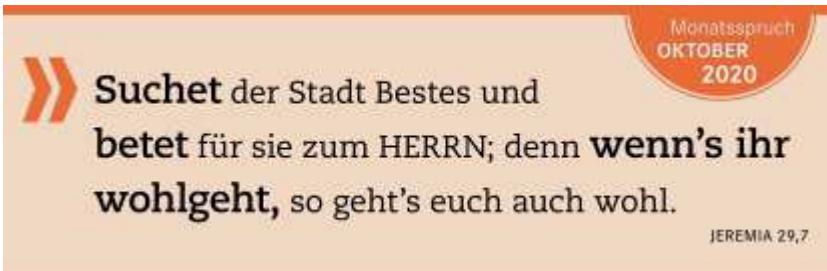


Es ist aber der Glaube eine  
feste Zuversicht dessen,  
was man hofft.

*Heb. 11,1*

Foto: Lotz

**Kinder & Jugend** Seiten 4/5; **Kirchenvorstandswahl** Seiten 8/9;  
**Musikfreunde** Seite 10/11; **Fürbitten** Seite 14; **Kontakte** Seite 19



Weggeführt in ein fremdes Land, in eine fremde Stadt. Babel. Heimatlos und resigniert sind die Israeliten. Sie trauern der „guten alten Zeit“ nach. Verloren fühlen sie sich und gottverlassen. Was soll daraus werden? Der Prophet Jeremia, von Gott berufen und beauftragt, hat zukunftsweisendes zu verkünden. Gedanken des Friedens und nicht des Leides habe ich über euch, spricht der HERR, und wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. Es wird eine Zukunft geben. 70 Jahre werden vergehen. Dann werdet ihr zurückkehren. Aber das Neue wird nicht mehr nur das Alte sein. Bis dahin aber: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

Seit acht Monaten sind wir alle, ob aus Luppä, Mahlis oder Mügeln, eine Kirchengemeinde. Wir sind die Kirchengemeinde Oschatzer Land. Hier und da merke ich in

Gesprächen, wie diese Tatsache, als etwas Fremdes empfunden wird. „Wenn wir im Gottesdienst für die eigene Gemeinde sammeln, geht dann alles nach Oschatz?“ Die Kirchengeldbriefe sind raus. „Wenn nun nicht mehr von Mügeln, Sornzig oder Wermsdorf aus das Kirchengeld für die Arbeit vor Ort erbeten wird, sondern von Schmannewitz, haben wir dann gar nichts mehr für unseren Bereich zur Verfügung?“ „Wenn nun Friedhofsangelegenheiten über Wermsdorf abgewickelt werden, fällt dann alles in Mügeln hinten runter?“

Angst und Resignation sind schlechte Ratgeber. Genauso der rückwärtsgewandte Blick in die ach so goldenen alten Zeiten. Natürlich läuft bei einer so großen Umstellung im Verwaltungsbereich nicht alles glatt. Aber eins ist nicht so. Es fließt nicht alles ins Zentrum, in die „Stadt“, nach Oschatz und das „Land“ geht leer aus. Wie eh und je haben wir anteilig finanzielle Mittel,

wie uns aus gesammelten Kollekten und eingezogenem Kirchgeld zusteht, für unseren jeweiligen Bereich zur Verfügung. Auch wenn die Verwaltungswege andere sind, so ist doch die Gemeindegemeinschaft vor Ort dieselbe geblieben. Die Menschen, die sich vor Ort für die Gemeindegemeinschaft engagieren, sind dieselben geblieben. Gemeindegemeinschaft ist nicht nur eine veränderte Verwaltungsstruktur, sondern das, was uns vor Ort als Gemeindegemeinschaft zusammenhält. Wir feiern Gottesdienste, treffen uns in Gruppen zu

Gespräch und Gebet. Das ist Gemeindegemeinschaft. „Suchet der „Kirchgemeinde“ Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

*Ihr Pfr. Riese*

PS. Im Übrigen gibt es jetzt für die Pfarrhäuser genehmigte „Hygienepläne“, die unter Einhaltung der Regeln viele Treffen wieder zulassen. Ich schreibe das Anfang August und hoffe sehr, dass das auch noch im Herbst Bestand haben wird.

### **Danke Hannelore Günsel**

Nach über 25 Jahren im kirchlichen Dienst als Verwaltungsmitarbeiterin ist Hannelore Günsel im Gottesdienst am 9. August in Ablass verabschiedet worden. Wir danken für ihr

Engagement zum Wohle der Kirch-

**DANKE**

gemeinden und wünschen Ihr Gottes Segen für den wohlverdienten Ruhestand.

*Pfr. Rico Riese*

### **Dankeschön an Gudrun Mehner**

Viele Jahre hat Gudrun Mehner sich um die Christenlehre in Altmügeln gekümmert. Nun gibt sie diesen "Job" auf. In Zukunft wird sie sich verstärkt in die Arbeit "Jungschar" für Mädchen und Jungen einbringen. Im

dieser Stelle sei ihr herzlich Dankeschön gesagt, für ihre tolle Arbeit in der Christenlehre und für die zukünftigen Tätigkeiten in unseren Gemeinden.

Dankeschön, liebe Gudrun, viel Freude und Gottes Segen für Deine aufopferungsvolle Gemeindegemeinschaft.

*Astrid Berger im Namen der Gemeinde*

**DANKE**

Kindergottesdienstteam ist sie ebenfalls tätig. An

### Für alle Kindergruppen:

Da es noch ungewiss ist, wie nach den Sommerferien alles laufen kann, sind die Zeitangaben vorerst nur als "Richtung" zu sehen. Ich melde mich bei Euch und Euren Eltern, wann wir wieder starten können.

*Es grüßt Euch herzlich Astrid Berger*

### Christenlehre

Altmügeln, dienstags (Neu: Mit Astrid Berger)

15.00 Uhr, 1. - 3. Klasse

16.00 Uhr, 4. - 6. Klasse

Schreibitz, mittwochs

16.30 Uhr

Wermsdorf, donnerstags

16.00 Uhr, 2. - 6. Klasse

17.00 Uhr, Kirchenmäuse



### Jungschar (Klasse 6 + 7)

Altmügeln, Pfarrhaus, jeweils 17.00 - 18.30 Uhr

23.09., Infos zum 1. Termin in diesem Schuljahr

Tel. zu erfragen bei Gudrun Mehner oder Bettina Franke  
danach 14.10., 04.11.

Kontakt: Bettina Franke 0175/8597784

Gudrun Mehner 034362/19260

### KonfiKompakt

Kulturscheune Borna, sonnabends, 9.30 – 13.00 Uhr,  
14.11.

**davor** Start – Wochenende, 18. – 20.09. & Rüstzeit, 16. – 23.10.

### Junge Gemeinde

Wermsdorf, vierzehntägig dienstags

17.30 – 19.30 Uhr

### Kindergottesdienste

06.09., 10.00 Uhr, Mügeln, Schulanfang

20.09., 10.00 Uhr, Sornzig, Konfirmation

04.10., 10.00 Uhr, Mügeln, Erntedank

31.10., 10.00 Uhr, Mügeln, Konfirmation

08.11., 10.00 Uhr, Mügeln, Vorstellung der neuen Konfis

06.12., 10.00 Uhr, Altmügeln, 2. Advent

## Rückblick: Mädchenrüstzeit Radis 2020



Nachdem wir alle kleinen und großen Schwierigkeiten dieses Jahr überwunden hatten, konnten wir am 20.07. in die Dübener Heide nach Radis fahren. Eine Gruppe von Mädchen fanden in kleinen Finnhütten im Wald Unterschlupf. Das Wetter, das Gelände mit dem großen Spielplatz und dem kleinen Schwimmbad trugen umfangreich zum Gelingen der Woche bei.

Neben einer Schatzsuche im Wald, wurde viel mit den Händen gearbeitet: es wurde gewerkelt, gemalt, gebastelt und gewickelt und das nie alleine, sondern zusammen ganz nach dem Motto: „Freunde, das Beste“. Und gab es natürlich jeden Tag eine „Badestunde“, welche von allen gern genutzt wurde.



Das Beste war miteinander das Essen zu teilen, das gab es ja bereits in der Bibel und so haben wir unser köstliches Essen miteinandergeteilt bis zum letzten



Kuchenkrümel. Ein herzliches Dankeschön für die lecker gekochten Speisen an Claudia Richter! So wurde jedes einfache Essen zum Festmahl. Schön, dass Du unsere Köchin warst. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Helferin Jette, die überall zugepackt hat, wo es nötig war. Nun bleibt mir nur noch zu sagen.

Bleibt behütet und gesund und hoffentlich nächstes Jahr unter einfacheren Bedingungen.

*Eure Silvana Elbel-Ochocki im Namen des Teams.*

### **Ortsausschussvertreter Seelsorgebereich 7**

(Ablaß, Börtewitz, Collm, Lampersdorf, Liptitz, Mahlis, Sornzig, Wermsdorf)

jeweils mittwochs, 19 Uhr, 23.09. in Sornzig / 25.11. in Mahlis

### **Kirchenvorstand Oschatzer Land**

jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, 17.09. in Borna, weiter am 08.10. und 12.11. in ... (wird noch festgelegt)

---

## **Unmut über das geschlossene Büro in Mügeln**

Der Unmut über das geschlossene Büro im Pfarrhaus Mügeln wird weiterhin lautstark geäußert. Dazu an dieser Stelle noch einmal einige erklärende Worte.

Durch die Vereinigung der Kirchgemeinden im Oschatzer Land ist Mügeln nicht das einzige Pfarrbüro, das nicht mehr besetzt ist, was z.B. auch in Sornzig zu sehen ist. Für unsere Region der 14 Türme war dagegen von Anfang an **ein** Verwaltungsstandort vorgesehen und die Empfehlung der Verwaltungsangestellten, Frau Däbritz und Frau Standke (nicht zuletzt wegen der besseren Arbeitsbedingungen dort) fiel die Entscheidung auf Wermsdorf.

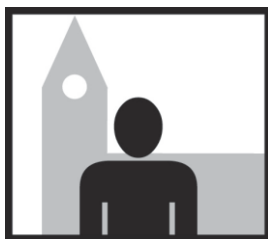
Neben dem Schwerpunkt Friedhofsverwaltung für die gesamte Kirchgemeinde sind beide

weiterhin für Pfarramtsangelegenheiten im ursprünglichen Bereich zuständig und ansprechbar.

Darüber hinaus konnte die Pfarrstelle im Mügeln Bereich, im Gegensatz zu z.B. Sornzig, erhalten bleiben. So das im Pfarrhaus Altmügeln, welches der Dienstsitz mit Dienstzimmer bzw. Büro war und ist, weiterhin „Licht brennt“. In der Regel bin ich vor allem am Dienstagvormittag hier anzutreffen, ansonsten können Sie auch gern einen persönlichen Termin mit mir vereinbaren und vorbei kommen.

Wenn es irgendwann wieder möglich ist, wird es Termine für das angedachte „Gesprächsfrühstück“ und anschließender Sprechzeit im Pfarrhaus in Mügeln geben.

*Ihre Pfarrerin Judith Krautkrämer*



## KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand konnte unter Einhaltung der Abstandsregeln ab Mai wieder

monatlich tagen. Wobei die Sitzungen kürzer sein mussten und die Sitzungsordnung eher an Abiturprüfungen erinnerte.

Naturgemäß haben Personalangelegenheiten den Kirchenvorstand beschäftigt.

Frau Julia Dittert wurde als Nachfolgerin für Frau Ute Richly in der Kirchengemeindeverwaltung angestellt und Frau Kerstin Hauffe als Servicekraft im Rüstzeitheim Schmannewitz. Die Anstellung von Herrn Dirk Mecus als Mitarbeiter im technischen Bereich wurde erhöht. Im Bereich der Friedhofspflege wurden drei befristete Stellen geschaffen, die durch die Arbeitsagentur gefördert sind. Der kommissarische Leiter der Friedhöfe, Herr Guido Fleischer, ist bis Mitte September in Teilerlernzeit.

Vertretungsregelungen im Pfarrdienst (ab Juli sind nur noch 5 der 7 Pfarrstellen besetzt) und die Frage der Vertretung der Gemeindepädagogik und der Kirchenmusik im Bereich Liebschützberg standen auf der Tagesordnung.

Für den Pfarrdienst gilt ab Juli folgende Vertretungsregelung: Pfarrer Andreas Sehn vertritt den Bereich Cavertitz. Pfarrerin Christina Moosdorf den Bereich Liebschützberg. Pfarrer Rico Riese den Bereich Oschatz-West. Pfarrer Christof Jochem den Bereich „Rieser Str“ in Oschatz. Pfarrerin Judith Krautkrämer ist Ansprechpartnerin für die Lektoren.

Konfi-Kompakt wird durch Jugendwart Arndt Kretschmann mit punktueller Unterstützung durch Rico Riese, Christof Jochem und Judith Krautkrämer verantwortet. Die gemeindepädagogische Arbeit im Gebiet Liebschützberg soll von Katja Dorschel wahrgenommen werden, ebenso die Leitung des Kirchenchores in Borna. Zu beiden Sachverhalten warten wir immer noch auf Antwort der Landeskirche.

Es gibt nun auch eine gemeinsame Mitarbeitervertretung für die gesamte Kirchengemeinde. Gewählt wurden Herr Johannes Bachmann, Frau Sylvia Däbritz (Vorsitz) und Frau Bianka Rudolph.

Etliche Bau- und Pachtangelegenheiten wurden besprochen, entschieden und beauftragt. Die Neuwahl des Kirchenvorstandes am 13. September wurde vorbereitet.

*Ihr Christof Jochem*

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

### Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

**Stärken Sie die Gemeinschaft, unterstützen Sie Ihre Kandidaten mit Ihrer Stimme.**



**KIRCHE SIND WIR**

### Kandidaten und Wahlzeiten

Für das Amt einer Kirchvorsteherin/eines Kirchvorstehers unserer Kirchengemeinde kandidieren folgende Gemeindeglieder in den entsprechenden Stimmbezirken:

**Stimmbezirk Sornitz** (1 Person zu wählen):

**Jan Zeidler, Querbitzsch**

Gewählt wird in den Kirchen zu **Kiebitz**, 09.45 – 10.15 Uhr, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, **Sornitz**, 11.15 – 11.45 Uhr, nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst, **Ablaß**, 12.15 – 12.45 Uhr, anschl. öffentliche **Auszählung**.

**Stimmbezirk Mügeln** (1 Person zu wählen):

**Dr. Andreas Nollau, Poppitz**

Gewählt wird in den Kirchen zu **Altmügeln**, 09.30 – 10.00 Uhr, nach der 9-Uhr-Andacht, **Mügeln**, 10.30 – 11.00 Uhr, nach der 10-Uhr-Andacht, **Schweta**, 11.30 – 12.00 Uhr, nach der 11-Uhr-Andacht, anschl. öffentliche **Auszählung**.

**Stimmbezirk Wermsdorf** (1 Person zu wählen):

**Christian Schiel, Wadewitz**

Gewählt wird in den Kirchen zu **Liptitz**, 09.45 – 10.15 Uhr, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, **Wermsdorf**, 11.15 – 11.45 Uhr, nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst, **Lampersdorf**, 12.15 – 12.45 Uhr, anschl. öffentliche **Auszählung**.



## Briefwahl möglich

Bitte nutzen Sie aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch die Möglichkeit der Briefwahl!

Am Wahltag verhinderte Kirchengemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 09.09. mündlich oder schriftlich beim Wahlvorstand (Tel.: 03435/935530, Kirchplatz 2, 04758 Oschatz) ein Wahlschein zu beantragen.

Kirchgemeindeglieder, die von der Briefwahl Gebrauch machen, müssen ihren Wahlbrief bis zum Beginn des Wahlvorganges dem Wahlvorstand zuleiten oder dafür sorgen, dass er während des Wahlvorganges dem Vorsitzenden des Wahlausschusses / des Wahlvorstandes übergeben wird.

Später eingegangene Wahlbriefe sind ungültig und können deshalb bei der Erstellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

## Achtung Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt im jeweiligen Stimmbezirk, d.h. jedes Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde Oschatz Land darf nur in seinem Stimmbezirk wählen und auch nur die Kandidatinnen / Kandidaten dort.

## Wahlergebnis

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt am

**14.09.2020, 9 Uhr,**

in der Elisabeth-Kapelle in Oschatz nach der Auszählung der Briefwahlunterlagen.

**KIRCHENVORSTANDSWAHLEN**  
**13.09.2020**

## Resümee und Hoffnung

Die Planung fällt besonders in der Kirchenmusik schwer. Was wird ab September – und es ist gar nicht so weit bis dahin – sein? Singen, flöten, blasen, fröhlich miteinander zusammen sein, das alles fehlt.



Was war in den Monaten März bis Juli? Zunächst fiel alles aus, dann gab es kurze Gottesdienste, dann habe ich begonnen, Einzelunterricht für Jugendliche und Kinder anzubieten. Das wurde dankbar angenommen und lief bis Schuljahresende. So waren es etwa 30 Teilnehmer, die für eine halbe Stunde pro Woche kamen, sangen, Gitarre spielten, flöteten, trommelten u.a.m. Das tat mir und allen Musikanten gut. Im Juli gab es für die Chöre Mügeln und Wermsdorf ein Angebot: Abendsingen in der Kirche – mit Abstand! Für jeden Chor zweimal jeweils eine Stunde Singen – auch das tat gut und ich bekam viel positives Echo. Der Posauenchor traf sich ab Juni, damit die Instrumente nicht länger auf Eis lagen, ohne Zielpunkt wurde gespielt und nun ist Sommerpause.



Trotzdem wurde ganz deutlich: Das Treffen in den Gruppen, das nahe sein, das Schwatzen,

das Umarmen, die Gemeinschaft – all das sind unglaublich wichtige Dinge für uns, auf die wir nicht verzichten möchten – ich nicht und alle Sängerinnen und Sänger auch nicht. Ein Singen mit Mundschutz und Abstand von 3 m ist unvorstellbar und für Laienchöre schlichter Blödsinn. Deshalb kann ich nicht sagen, dass ab September alles wieder gut sein wird. Ich bin mit allen, die in den musikalischen Gruppen verankert sind, im Kontakt und benachrichtige alle im September.



Zur Planung traf sich der Instrumentalkreis im Juli und vereinbarte 3 Treffen mit Instrumenten in der Wermsdorfer Kirche am 01., am 15. und am 29.9. jeweils 20 Uhr.

Eine Strophe habe ich mit den Kindern oft gesungen in letzter Zeit. Sie trifft auf uns alle gut zu: „Und sein eigen bin auch ich, Gottes Hände halten mich gleich dem Sternlein in der Bahn – keins fällt je aus Gottes Plan“. Also auch wir nicht. Und ein Stern zu sein, zu leuchten und zu funkeln, ist doch ein schöner Vergleich.

*Es grüßt freundlich Sigrid Schiel*

## Kirchenmusik

Auch hier gilt: Da es noch ungewiss ist, wie nach den Sommerferien alles laufen kann, sind die Zeitangaben vorerst nur als "Richtung" zu sehen. Frau Schiel meldet sich bei jedem, ob tatsächlich wieder begonnen werden kann.



## Spatzenchor

Wermsdorf, donnerstags  
16.00 Uhr

Sornzig, freitags  
15.00 Uhr, auch Kinderkreis



## Konzertkalender

Chor- und Orchesterkonzert im September: Der Kammerchor Böhlen wird in Begleitung mit dem Leipziger Sinfonieorchester Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendessohn-Bartholdy u.a.m. singen. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns, dass wieder ein Konzertanfang in unserer Region damit gemacht wird und laden sehr herzlich ein in die Kirche Altmügeln, am 27.09., 17 Uhr.

Am 10.10. finden auf jeden Fall die Konzerte mit dem Cellisten Ulrich Thiem aus Dresden statt: 16.30 Uhr in Kiebitz und 19.30 Uhr in Schweta, begleitet von einem

kleinen Chor und Saxofon – sicher genauso schön wie im letzten Jahr! Auch das InstrumentalkreisKonzert am 01.11., 17 Uhr, in Börtewitz findet statt – die kleine Kirche mit ihrer großen Akustik erfreut Spieler und Zuhörende immer wieder.

Sicher werden auch die Adventsmusiken, am 1. Advent, 18 Uhr, in Mügeln und am 3. Advent, 17 Uhr, in Wermsdorf bespielt, in welchem Rahmen und mit welchen Musikern, kann ich jetzt natürlich noch nicht sagen (Siehe auch nebenstehender Text).

*Sigrid Schiel*



**Gottesdienste im Wermsdorfer Seniorenheim  
„Hubertushof“**

mit Pfarrer Riese  
donnerstags, 10 Uhr  
24.09., 22.10., 19.11., 17.12.

**Gottesdienste im Mügelnr Seniorenheim**

mit Pfarrer Riese  
freitags, 10 Uhr  
25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

---

**Kinderkirchentag**

Herzliche Einladung zum Kinderkirchentag ganz nach dem Lied: „Ja so wars, ja so wars, bei dem alten Luther...“  
Dazu sind wir Gast in der Apfelbaumschule in Schweta am 30.10.20, von 9 -15 Uhr. Spannend wird es diese Zeitreise ins Mittelalter und zu diesem ungewöhnlichen Mann. Schriftliche Anmeldung erfolgt noch über die jeweiligen Gemeindepädagogen. Wer sich gern jetzt schon anmelden möchte, kann dieses per mail gerne tun: Silvana.Elbel-Ochocki@evlks.de

**Wer kann uns helfen? Zeitzeugen gesucht!**

Die JG “St. Martin“ Oschatz geht auf die Spur der Geschichte. 30 Jahre sind es nun schon, dass wir keine DDR mehr haben. Dazu suchen wir Menschen, die uns erzählen können, wie es damals war, als sich plötzlich die Systeme änderten. Wir suchen die kleinen und großen persönlichen Geschichten, die hier in unserer Oschatzer Gegend passiert sind. Wenn Sie es miterlebt haben und uns davon erzählen wollen, dann melden Sie sich bei Silvana Elbel-Ochocki (Tel.: 0174 8562636 oder Silvana.Elbel-Ochocki@evlks.de )

## Frauentdienst

Collm, im Café am Collm, donnerstags, 14 Uhr,  
17.9., 22.10., 19.11., 17.12.

## Mütterkreis

Wermsdorf, mittwochs 19.30 Uhr,  
09.9., 21.10., 11.11., 16.12.

## Mittlere Generation

Wermsdorf, montags, 19.30 Uhr,  
14.9., 19.10., 16.11., 14.12.



## Seniorenkreise

Mahlis, im Pfarrhaus, dienstags, 13.30 Uhr,  
15.9., 20.10., 17.11., 15.12.

Mügel, im Pfarrhaus, donnerstags, 14.30 Uhr,  
03.09., 01.10., 05.11.

Querbitzsch, mittwochs, 14 Uhr,  
16.9., 21.10., 11.11., 16.12.

Schreibitz / Kiebitz, donnerstags, 14.00 Uhr,  
10.09., 08.10., 12.11., 03.12.

## Gesprächskreis

Schreibitz, donnerstags, 19.30 Uhr,  
10.09., 05.11., 22.10., 03.12.

## Ökumenischer Gesprächskreis

ein Dienstag im Monat 20 Uhr - Termine und Ort  
können bei Familie Schiel erfragt werden (034362/33339)

## Taufe



Alma Ilona Friedrich in Großweitzschen im Juli  
Fritz Willi Herberger in Großweitzschen im Juli  
Matthias Munkelt in Wermsdorf im Juli  
Melia Joel Jankowski in Wermsdorf im Juli  
Mara Hertz in Collm im August

Ich liebe, die mich lieben; und die mich suchen, finden mich.

*Sprüche 8,17*

## Konfirmation

Zur Konfirmation am **20. September in Sornitzig** haben sich entschieden:



Daniel Franke aus Schrebitz  
Pauline Köller aus Grauschwitz  
Maria Kornetzke aus Lampersdorf  
Theo Sachse aus Pulsitz  
Marie Luise Schneider aus Kemmlitz

Zur Konfirmation am **31. Oktober in Mügeln** hat sich entschieden:

Hans Richard Zehme aus Mügeln

## Goldene Hochzeit



Thomas und Hanna Franke, geb. Rabast wurden im Juli in der Kirche zu Schrebitz eingesegnet.

Glücklich, die auf Gottes eingreifen warten, sie werden es erleben.

*Matthäus 5,6*

## Bestattungen auf unseren Friedhöfen



Johannes Krüger in Altmügeln, 86 Jahre  
Heinz Schrapel in Schweta, 80 Jahre  
Ingrid Michel in Mügeln, 80 Jahre  
Elly Wilhelm in Mahlis, 91 Jahre  
Werner Hofmann in Leipzig, 90 Jahre  
Manfred Schuricht in Gallschütz, 89 Jahre  
Dora Rochner in Sornitzig, 96 Jahre

Denn wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte abgebrochen wird. So haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

*2. Korinther 5,1*

## Erntedank in unseren Regionen

Erstmals planen wir wieder, im größeren Stile Abendmahl zu feiern. Es ist allerdings noch nicht endgültig geklärt, ob es in der gewohnten Form stattfinden kann. Abhängig ist das auch von der Entwicklung im Covid19-Pandemiegesehen.

Sonntag, 27.09.,

- 09.00 Uhr Ablaß (AM)
- 09.00 Uhr Schrebitz (AM)
- 10.30 Uhr Schweta (AM)
- 10.30 Uhr Wermsdorf (AM)
- 14.00 Uhr Collm (AM)



Sonntag, 04.10.,

- 09.00 Uhr Gallschütz (AM)
- 10.00 Uhr Mügeln, Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank
- 10.30 Uhr Börtewitz, mit Einsegnung zur Silbernen Hochzeit (AM)
- 09.00 Uhr Lampersdorf (AM)
- 14.00 Uhr Liptitz (Agapemahl)

Sonntag, 11.10.,

- 09.00 Uhr Kiebitz (AM)
- 09.00 Uhr Mahlis (AM)
- 10.30 Uhr Altmügeln, mit Taufe (AM)
- 10.30 Uhr Sornzig (AM)

Tragen Sie bitte mit Ihren Gaben und Ideen bei, dass unserem Dank auch in diesem besonderen Jahr ein ansprechender Rahmen verliehen wird.

Wann Sie dabei mithelfen können, erfahren Sie von Ihren Ortsausschussmitgliedern. In Collm ist das z.B. am 26.09. und in Lampersdorf am 03.10., jeweils von 9 - 11 Uhr.

Liebe Gemeindeglieder und Förderer unserer St. Marienkirche Altmügeln, im zweiten Versuch ist es dem Ortsausschuss Altmügeln in diesem Jahr gelungen, Fördermittel in Höhe von 100.000 € über LEADER-Förderung aus dem Programm Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes einzuwerben. **Die Fenster in unserer Kirche** wurden ca. 1880 eingebaut und sind durch die vielen Jahre verwittert und bedürfen einer baldigen Erneuerung.

Finanzielle Hilfe bekommen wir auch von der Landeskirche Sachsen in Höhe von 120.000 €. Die Kirchengemeinde Altmügeln muss trotzdem Eigenmittel in Höhe von ca. 50.000 € aufbringen. Aus diesem Grund **sind wir für jede Spende dankbar**. Spendenquittungen werden ausgestellt.

*Ihr Ortsausschuss Altmügeln*

Bankverbindung: Empfänger:  
**Kassenverwaltung Grimma**  
**IBAN: DE14 3506 0190 1670**  
**4090 11;**  
**Zahlungsgrund: 2043 Fenster**  
**Kirche Altmügeln**

### Herbststraßensammlung der Diakonie 13. bis 25.11.



Sie steht unter der Überschrift „Glaubst du, dass es Wege aus der Schuldenfalle gibt?“ Ziel ist es, Spenden für ergänzende Projekte der mobilen und präventiven Schuldnerberatung zu sammeln.

Zum Beispiel: Eine Klientin, nennen wir sie Frau Muster, wohnt in Zschopau und muss zur Beratung nach Marienberg fahren. Doch das ist nicht einfach, weder ein Auto steht zur Verfügung, noch der Bus kann genutzt werden und Taxi fahren ist finanziell nicht möglich. Schuldnerberatung ist zwar teilweise telefonisch möglich. Jedoch sind Hausbesuche, per-

sönliche Gespräche und das gemeinsame Öffnen, Sortieren und Ablegen der Forderungen eine Grundsäule der nachhaltigen Begleitung aus der Überschulung.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung kann das Angebot aufgestockt und mobiler gemacht werden. Wir möchten die Beraterinnen und Berater mit notwendigem Equipment für die mobile Beratung ausstatten. Dazu gehören ein Laptop, ein Handy, ein mobiler Scanner und Drucker. Außerdem möchten wir die Beratungszeiten flexibler gestalten, sodass die Personen zu Hause aufgesucht und unterstützt werden können. Schon jetzt vielen Dank für Ihr Zutun.





Corona und die damit verbundenen Einschränkungen und Hygienebestimmungen haben es bisher nicht zugelassen, dass wir Sie in unserem Café Göttlich begrüßen konnten. Damit fehlen uns natürliche wichtige Einnahmen. Wir danken deshalb besonders denen, die uns bisher in dieser schwierigen Zeit mit Spenden unterstützt haben.

In diesem Jahr werden wir unser Café nicht mehr öffnen und hoffen auf die Bereitschaft der Referenden im nächsten Jahr, unsere Café-Nachmittage mit ihren Vorträgen zu bereichern. Zwischenzeitlich wurden Regale aufgestellt, Bücher gesichtet und sortiert und der Eröffnung der „Bücherecke“ steht nichts mehr entgegen. An dieser Stelle danken wir den fleißigen Helfern und Spendern. **Öffnungszeiten sind ab September jeder zweite und**

**vierte Donnerstag im Monat, von 14 bis 16 Uhr.** Zusätzlich soll an Sonntagen, an denen in Altmügeln Gottesdienst stattfindet, im Anschluss die Möglichkeit zum Stöbern und Suchen bestehen. Wir nehmen gern auch weitere Bücher entgegen und holen diese ggf. ab.

Am 02.10. werden wir wieder **Herbstkränze basteln.** Diese werden, wie gewohnt, am 04.10. zum Erntedankfest in der Kirche in Mügeln zum Verkauf angeboten.

Am 13.11., um 19 Uhr, findet unsere **Mitgliederversammlung** mit Vorstandswahl im Pfarrhaus Mügeln statt.

Falls am 1. Adventswochenende der Weihnachtsmarkt in Mügeln stattfinden kann, werden wir in schöner Tradition selbst gebackene Plätzchen, Suppe, Glühwein ... anbieten. In Planung ist auch ein Jahreskalender mit Bildern unserer drei Kirchen, ein schönes Weihnachtsgeschenk. Bleiben Sie gesegnet.

*Ihre Heidrun Winkler,  
Vereinsvorsitzende  
Tel: 034362 35884  
oder 0162 7347416*

### **Friedensdekade 2020 „Umkehr zum Frieden“**

Gebete für den Frieden jeweils von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Wermsdorfer Kirche

Mittwoch 11.11., Freitag 13.11. und Montag 16.11.

### **Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung**

Die immer im Herbst stattfindende Kleidersammlung wurde in diesem Jahr, wegen der Auswirkungen von Corona, von der Stiftung abgesagt.

### **NEU! MEDITATIVER TANZ**

in der Kirche Börtewitz, mittwochs, 19.30 – 20.30 Uhr  
16.09., 21.10., 11.11., 16.12.



Herzliche Einladung in die Kirche nach Börtewitz. Sie gibt durch ihre beweglichen Kirchenbänke ausreichend Raum, um in diesen "fassungslosen Zeiten" auch fassungslos miteinander zu tanzen. Durch die meditativen Tänze und eingefügten Texte wollen wir zu unserer Mitte finden, Gemeinschaft erleben und diesen beeindruckenden Kirchenraum für uns entdecken.

Damit wir die im Moment geltenden Pandemieregeln beachten, bitte ich, dass jede/r sein eigenes tragbares Glas mit einem Teelicht mitbringt und einen Mundschutz dabei hat, wann wir ihn aufsetzen, werden wir vor Ort (anhand der Personenzahl) entscheiden.

Gern möchte ich wieder für ein Projekt, was mir am Herzen liegt, sammeln und erbitte eine Spende für diesen Abend. DANKE!

Ich freue mich auf alle Kommenden!

*Uta Riese*

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land  
Kirchplatz 2, 04758 Oschatz**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Kindertagesstätte und  
allgemeine Verwaltung

Telefon 03435 935530 E-Mail kg.oschatzer-land@evlks.de

**Hauptkonto & Bankverbindung für Pachten & Spenden**

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Bank für Kirche und Diakonie eG

**Außenstelle Wermisdorf - Friedhofsverwaltung  
Clara-Zetkin-Straße 18, 04779 Wermisdorf**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Friedhofsverwaltung Gesamtgemeinde und allgemeine Verwaltung  
Telefon 034364 87888 & 87889

E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Bestattungsangelegenheiten bitte direkt an Herrn Fleischer, T. 0176 21446408

**Bankverbindung Friedhofsgebühren**

Empfänger: Friedhofsverwaltung

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Bank für Kirche und Diakonie eG

Verwendungszweck: Bescheid-Nummer / Name des Letztverstorbenen

**Außenstelle Schmannewitz - Mitgliederverwaltung  
Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen**

Aufgaben: Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung  
Telefon 034361 51568

**Bankverbindung Kirchgeld**

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Bank für Kirche und Diakonie eG